

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb (§§ 8, 11 UVgO) „Partnerkonferenz Digital“ vom 09.11. bis 11.11.2021

Aufforderung zur Abgabe von Angeboten

Angebote bitte an Auftraggeber:

DGB Bildungswerk e.V.
Bereich Nord-Süd-Netz
Ansprechpartnerin Heike Schulz
Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

E-Mail heike.schulz@dgb-bildungswerk.de

Leistungsbeschreibung

Beschreibung der gesuchten Leistungen

Das [Nord-Süd-Netz](#) des [DGB Bildungswerk e.V.](#) ist vom 09.11. bis 11.11.2021 Gastgeber einer digitalen Konferenz mit seinen [internationalen Projektpartnerorganisationen](#), der **Partnerkonferenz Digital 2021**. Rund 50 Teilnehmende sind geladen. Neben dem rd. 5-köpfigen Projektleitungsteam des Auftraggebers und der externen Moderation treffen sich rd. 45 Delegierte aus Europa, Asien und Lateinamerika. Konferenzsprache ist Englisch. Die digitale Partnerkonferenz soll aufgezeichnet und im Nachgang der Konferenz den Teilnehmenden zu Lernzwecken zugänglich gemacht werden.

Unter dem Motto „Challenges for Trade Union Education – Anti-union policy, digitalisation and Corona pandemic“ wird es dieses Jahr verstärkt darum gehen, wie sich gewerkschaftliche Bildungsarbeit auch unter komplexen und schwierigen Bedingungen bewerkstelligen lässt.

Für die Kolleginnen und Kollegen aus dem spanisch- und portugiesisch-sprachigen Lateinamerika (ca. 5 + 9) suchen wir die hierunter beschriebenen Sprachmittlungen und weiteren Dienstleistungen.

A) Sprachmittlung – Lose A1-A2) Simultandolmetschen und Los A3) Übersetzungen

- **Simultanes Konferenz-Dolmetschen** während digitaler Veranstaltung in den Sprachkombinationen Englisch<>Spanisch (Lateinamerika) (**LOS A 1**) und Englisch<>brasilianisches Portugiesisch (**LOS A 2**)
- **Übersetzungen – Los A3 - DE>ES-Lat und DE>PT-bras.:** Ggf. vorbereitende / nachbereitende Übersetzungen aus dem Deutschen in die Zielsprachen Spanisch (Lateinamerika) (**Los A 3 – Spanisch**) und brasilianisches Portugiesisch (**Los A 3 – Brasilianisch**) (max. 10 DIN A4-Seiten pro Zielsprache).

B) Technische Unterstützung (LOSE B1, B2)

Technische Unterstützung während der gesamten Dauer der Partnerkonferenz (**LOS 3**), mit folgenden Tätigkeiten:

Los B1) Tätigkeiten in Bezug auf die Videokonferenz- Software (VKS) und ggf. weiterer, zum Einsatz kommender Software / Plattformen im Rahmen der Moderation:

- Empfehlung einer Videokonferenz-Software (**VKS**) ¹ und

¹ Bisher vom Auftraggeber vorwiegend eingesetzte VKS BigBlueButton (BBB) ist für digitale Veranstaltungen in diesem Umfang nicht ausreichend erprobt. Sofern Auftragnehmer_in gute Erfahrungen mit einer anderen VKS gemacht hat und sie für diese Veranstaltung empfehlen kann, ist diese Empfehlung hier ausdrücklich gewünscht.

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

- Lizenzerwerb für die zum Einsatz kommende VKS für 50 – 60 TLN aus Asien, Lateinamerika, Europa;
- Bereitstellung von Informationen an Auftraggeber, um eine reibungslose Teilnahme der Konferenzteilnehmer_innen (z.B. Anleitung für Registrierung, Login, Betreten des virtuellen Konferenzraumes, Orientierung, u.ä.) zu ermöglichen;
- Technische Betreuung und Troubleshooting während der Online-Konferenz, um die Funktionalität der VKS, guten Austausch, gute Bild- u. Audioqualität zu gewähren;
- Ggf. Unterstützung beim Einsatz weiterer, von der Moderation in der Online-Konferenz genutzter Software, bspw. um Grafiken zu erstellen, oder Karten fürs Brainstorming auszufüllen und zusammenzuführen oder Gesagtes zu illustrieren - in enger Absprache mit Auftraggeber im Vorfeld der Veranstaltung.

Los B2) Aufzeichnung der Veranstaltung in Konformität mit der DSCHGVO.

C) Weitere Leistungen und Anforderungen (gehört zu LOS B1,2)

- Gute Kenntnisse in den einschlägigen urheberrechtlichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen, z.B. Urheberpersönlichkeitsrechte, Nutzungs-, Verwertungs-, Weiterleitungsrechte nach [UrhG_2](#) und dem am 31.5.2021 in Kraft getretenen [Gesetzes zur Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarktes_3](#), den einschlägigen EU-Richtlinien (EU 2015/2020), sowie der DSchGVO).

Veranstaltungszeitraum / Uhrzeit (MEZ):

Die., 09.11., ca. 13:00 – 17:00 Uhr (MEZ)

Mi., 10.11., ca. 13:00 – 17:00 Uhr (MEZ)

Do., 11.11., ca. 13:00 – 17:00 Uhr (MEZ)

Unterlagen und Informationen, die der Auftraggeber im Vorfeld der Veranstaltung im Auftragsfall zur Verfügung stellt (in enger Absprache mit Auftraggeber und sofern dem Auftraggeber Konzept und hier genannte einschlägige Informationen zeitgerecht vorliegen):

- Veranstaltungsunterlagen (z.B. Agenda, Programm, Arbeitsunterlagen) in deutscher Sprache (für Los A3 oben);
- Liste mit Namen, Sprache, Organisation der Teilnehmenden;
- Information zu der/den von der Moderation genutzten Moderationssoftware / Plattformen;
- Information zum Ablauf der Konferenz, Anzahl benötigter Konferenzräume (z.B. für Arbeitsgruppen-Bildung);

Aufteilung nach Losen

Der Auftrag wird auf einzelne Lose aufgeteilt. Die Partnerkonferenz wird digital via BigBlueButton (oder via der von Auftragnehmerseite im Angebot empfohlenen und im Auftragsfall einvernehmlich vereinbarten Videokonferenz-Software) abgehalten:

LOS A1: Simultanes Konferenzdolmetschen EN <> ES-LAT

LOS A2: Simultanes Konferenzdolmetschen EN <> PT-Brasil

LOS A3-Spanisch + A3-Brasilianisch: Übersetzungen aus dem Deutschen (z.B. Programm, u.ä. max. 20 DIN A4-Seiten)

LOS B1+2 inkl. C: Technische Unterstützung wie oben unter B1 und B2 beschrieben inklusive der unter C) beschriebenen weiteren Tätigkeiten bzw. Leistungen.

Form der Angebote

² UrhG <https://dejure.org/gesetze/UrhG>

³ [Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 27 \(bmjv.de\)](#):

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/Bgbl_UrhDaG.pdf;jsessionid=8E0FB09A86D8EE423FCDF7322C34E608.2_cid334?blob=publicationFile&v=2

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

Angebote müssen unterschrieben sein.

Die Angebotsunterbreitung erfolgt postalisch an die obige Adresse des Auftraggebers. Einreichung in geschlossenem Umschlag (um versehentliches vorzeitiges Öffnen zu verhindern, empfiehlt sich der Versand in doppeltem Umschlag und dem Vermerk „Angebot Auftragsvergabe – nicht vor Ende der Angebotsfrist öffnen“).

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die gewünschte Empfehlung einer Videokonferenzsoftware ist kein Nebenangebot. Nicht zugelassene Nebenangebote führen dazu, dass das Angebot nicht zugelassen werden kann (lt. UVgO).

Fristen

Fragen zur Ausschreibung: bis **Montag, 18.10.2021**
Einreichung der Angebote: bis **Mittwoch, 20.10.2021**
Angebotsbindung: mindestens bis **Montag, 25.10.2021**
Sichtung und Zuschlag: bis **Montag, 25.10.2021**

Eignungskriterien und deren Nachweis

Berufliche und thematische Eignung:

- Einschlägige Fachausbildung (Sprachmittlung // Lose 1 + 2);
- Erfahrung und gute Kenntnisse in den unter B und C genannten Tätigkeiten (Los 3)
- Erfahrung und gute Kenntnisse in den einschlägigen datenschutzrechtlichen und urheberrechtlichen Bestimmungen;
- Beherrschen einschlägiger gewerkschaftlicher Fachterminologie (Gewerkschaften - Arbeitswelt – Soziales - Digitales);
- Beherrschen der sensiblen interkulturellen Kommunikation.

Weiteres:

- Bereitschaft zur engen Kooperation mit dem Auftraggeber;
- Einhaltung von Absprachen, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit.

Nachweise der Eignung:

- Dem Angebot sind geeignete Nachweise für berufliche und thematische Erfahrung beizufügen (z.B. in Form eines Personen- oder Firmenprofils, von Arbeitsnachweisen, Veröffentlichungen und/oder Referenzen (Links z.B. auf YouTube, u.ä. sind möglich). Soweit diese Nachweise im Rahmen anderer Ausschreibungsverfahren bereits eingereicht wurden, genügt ein entsprechender Hinweis auf Verfahren und Zeitpunkt).

Weitere Nachweise:

- unterzeichnete MiLoG-Erklärung (eine selbstverpflichtende Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes, sofern anwendbar). Die Erklärung ist Teil der Vergabeunterlagen und diesen beigelegt;
- Unterzeichnete Erklärung zu Ausschlussgründen (so genannte Bieter_innenerklärung; siehe letzte Seite in diesem Formular).

Zuschlagskriterien

Bei vorliegender Eignung werden **berufliche** und **thematische** Erfahrung bewertet (60%), und der Preis berücksichtigt (40%). Das wirtschaftlichste Angebot (bestes Preis-Leistungsverhältnis) erhält den Zuschlag.

Berufliche und thematische Erfahrung werden nach Einschlägigkeit der Tätigkeit und Themen, sowie dem Umfang bzw. der zeitlichen Dauer der Tätigkeit sowie ihrer Qualität bewertet (Grundlage für die Bewertung bilden Referenzen zu Arbeitsproben etc. die im Angebot angegeben sind).

Nachforderungen

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

Fehlende Unterlagen und Erklärungen werden nicht nachgefordert
Bitte achten Sie auf Vollständigkeit, da fehlende oder unvollständige Unterlagen zum Ausschluss des Angebots führen können.

Vertrags-/Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der vereinbarten Vergütung erfolgt nach dem Prinzip ‚Zug um Zug‘ nach vollständig erbrachter und abgenommener Leistung gegen Rechnung. Bei Teillieferungen können Teilzahlungen mit dem Auftraggeber vereinbart werden.

Rechnungsstellung an DGB Bildungswerk e.V., Bereich Nord-Süd-Netz, Zentraler Rechnungseingang, Franz-Rennefeld-Weg 5, 40472 Düsseldorf oder per E-Mail an rechnungseingang.z.v@dgb-bildungswerk.de.

Die nachfolgende Bieter_innen-Erklärung (Erklärung zu Ausschlussgründen) bitten wir Sie unterschrieben mit Ihrem Angebot einzureichen. Vielen Dank!

Auftragsvergabe – Vergabeunterlagen

Ausschlussgründe

Ausschlussgründe allgemein

Angebote werden ausgeschlossen, wenn

- sie nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind
- die geforderten Unterlagen nicht enthalten sind
- sie unklare Änderungen an Eintragungen enthalten
- sie Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen enthalten
- sie nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten (sofern wesentlich)

Nebenangebote werden ausgeschlossen, wenn sie nicht zugelassen wurden (siehe oben).

Der Anbieter trägt das Risiko von Verspätungen bei Einreichung mittels Post- oder Kurierdiensten.

Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

Weiterhin werden Bieter ausgeschlossen, wenn sie gemäß GWB insbesondere

- a) strafrechtlich vorbelastet oder
- b) mit Steuern oder Sozialversicherung im Verzug sind,

es sei denn, das Unternehmen weist nach, dass Ausgleichszahlungen, Aufklärung und Aufarbeitung erfolgt ist oder dies nicht erfolgt ist und seitdem fünf Jahre vergangen sind,

- c) gegen umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,
- d) zahlungsunfähig sind, ein Insolvenzverfahren oder ähnliches eingeleitet wurde,
- e) wettbewerbseinschränkende Tätigkeiten oder Interessenskonflikte vorliegen,

es sei denn, das Unternehmen weist nach, dass Ausgleichszahlungen, Aufklärung und Aufarbeitung erfolgt ist oder dies nicht erfolgt ist und seitdem drei Jahre vergangen sind.

Arbeitsrechtliche Verpflichtungen schließen das Mindestlohngesetz ein.

Hierfür ist eine Eigenerklärung ausreichend:

Hiermit erklären wir, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Anbieter/Organisation

Ort, Datum

Unterschrift

